Kunstbilder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **31 (1938)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.
Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken. Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.
Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

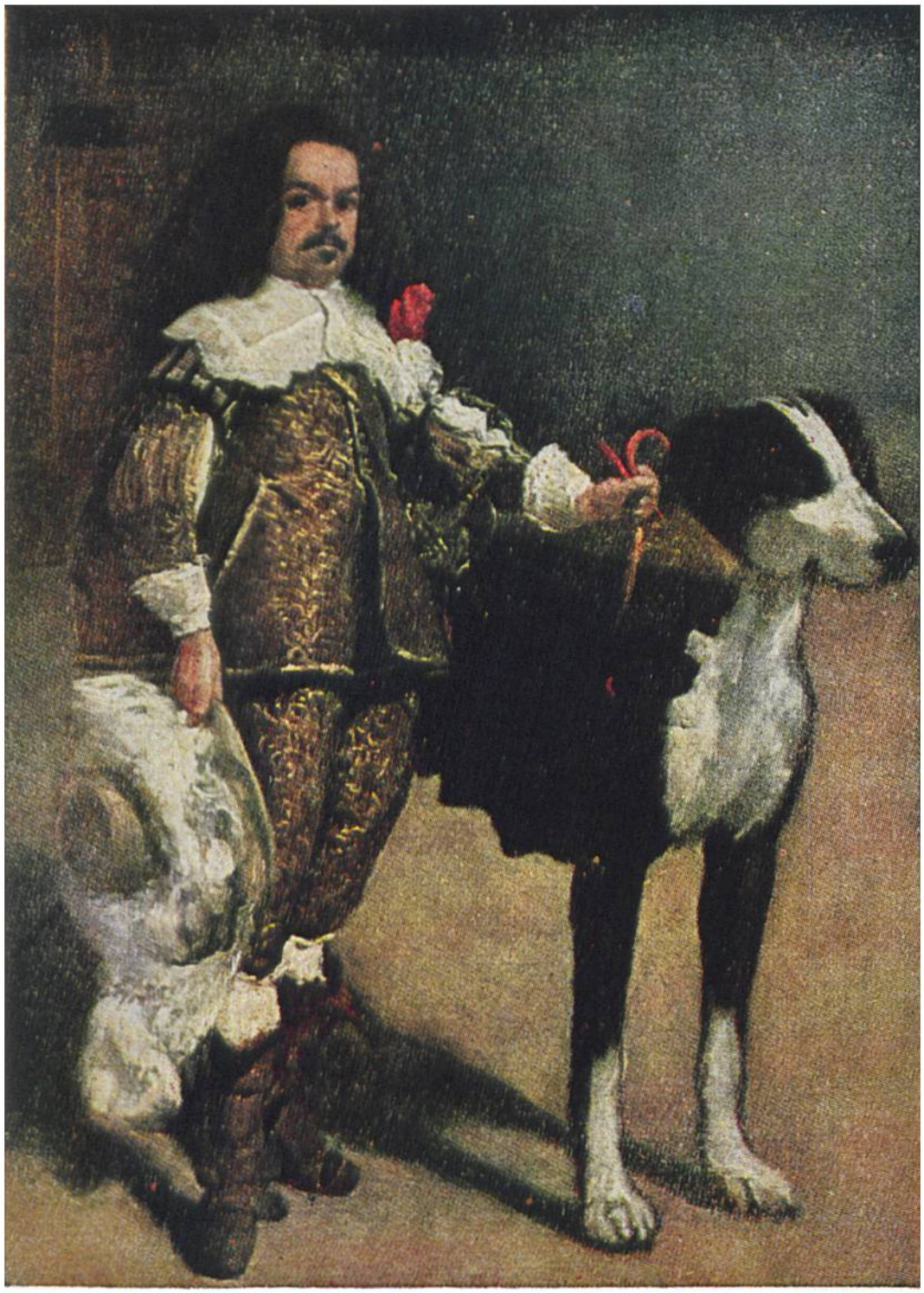
Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.
Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert. C. F. Meyer

Alle Kunst ist auch zugleich Handwerk, was bitter erlernt werden muss, und gerade mit darin liegt ihr Grosses. A. v. Menzel

JUNGE RÖMERIN MIT GRIFFEL UND SCHREIBTAFEL
Wandgemälde aus Pompeji, etwa vom Jahre 70 nach Christus.

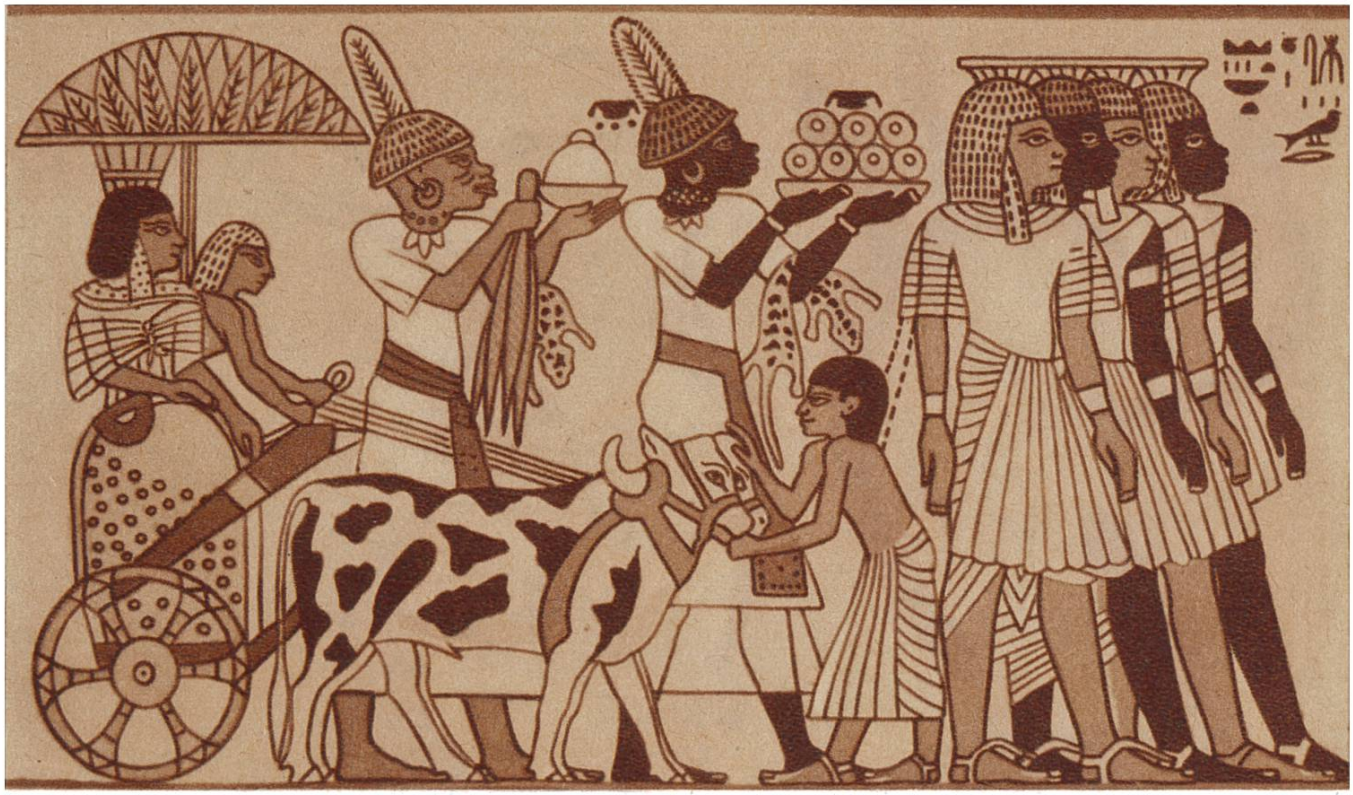
DER KAUFMANN GEORG GISZE IN LONDON
von Hans Holbein, dem Jüngern, Basel, 1497—1543.



ZWERG DON ANTONIO, DER HOFNARR
von Diego Velasquez, Sevilla, 1599—1660.

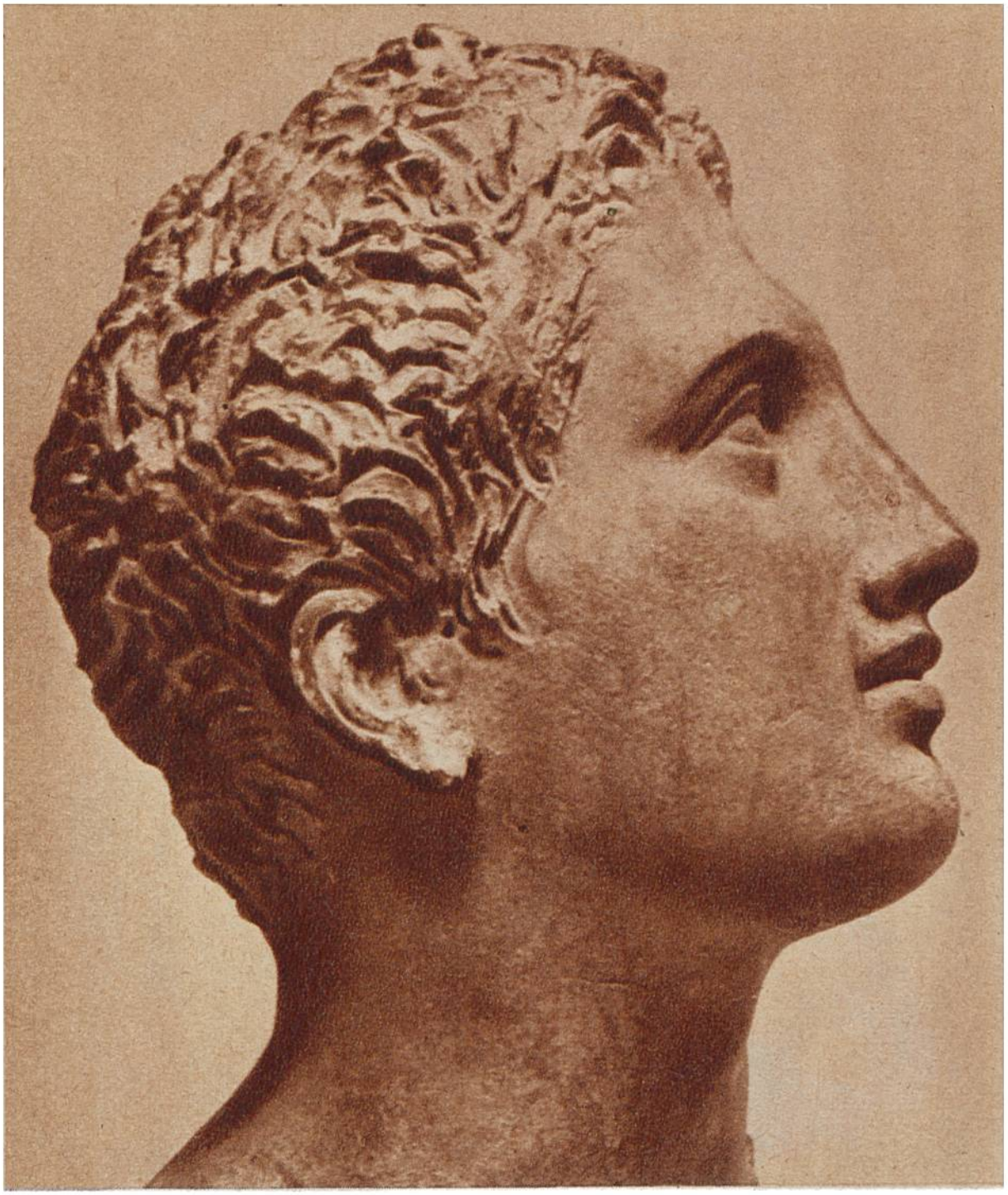
ÜBERREICHUNG EINES HAHNES
von Pieter Cornelisz van Slingelandt, Leiden, 1640–1691.

Galoppierendes Pferd und durch Speere verwundeter Bison. Wandzeichnungen aus der Altsteinzeit in der Höhle von Altamira, Nordspanien.



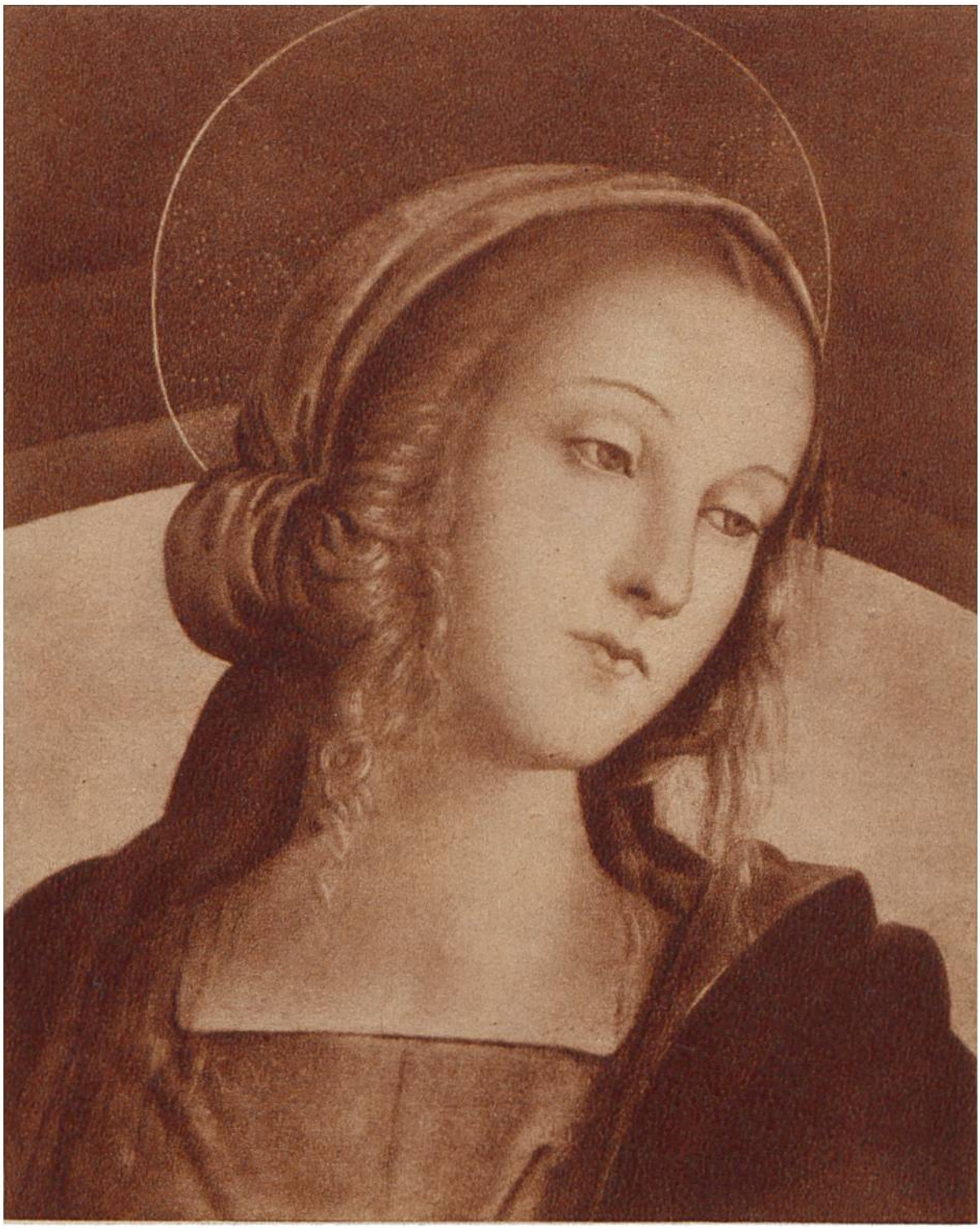
Tributpflichtige Untertanen überbringen dem aegyptischen König Tut-ench-Amun ihre Abgaben. Teilstück aus einem Wandgemälde in einer Grabkammer zu Theben. Zirka 1200 vor Chr.

Pferdewärter mit Füllen. Darstellung auf einer etruskischen Graburne, 520—500 vor Chr. Gefunden in Chiusi (Mittelitalien).



Kopf eines Jünglings. Griechische Büste aus gebranntem Ton, aus dem 4. Jahrhundert vor Chr. (Museum, Berlin.)

Kopf der Sabina, der Gemahlin von Hadrian (römischer Kaiser von 117—138 nach Chr.). (Nationalmuseum, Rom.)



Madonna. Teilstück aus einem Gemälde von Pietro Vannucci, genannt Perugino, Perugia, 1446—1523. (Uffizien, Florenz.)

Die Goldwägerin, von Jan Gossaert, genannt Mabuse, Maubeuge, um 1478—1536. (Gemäldegalerie, Berlin.)

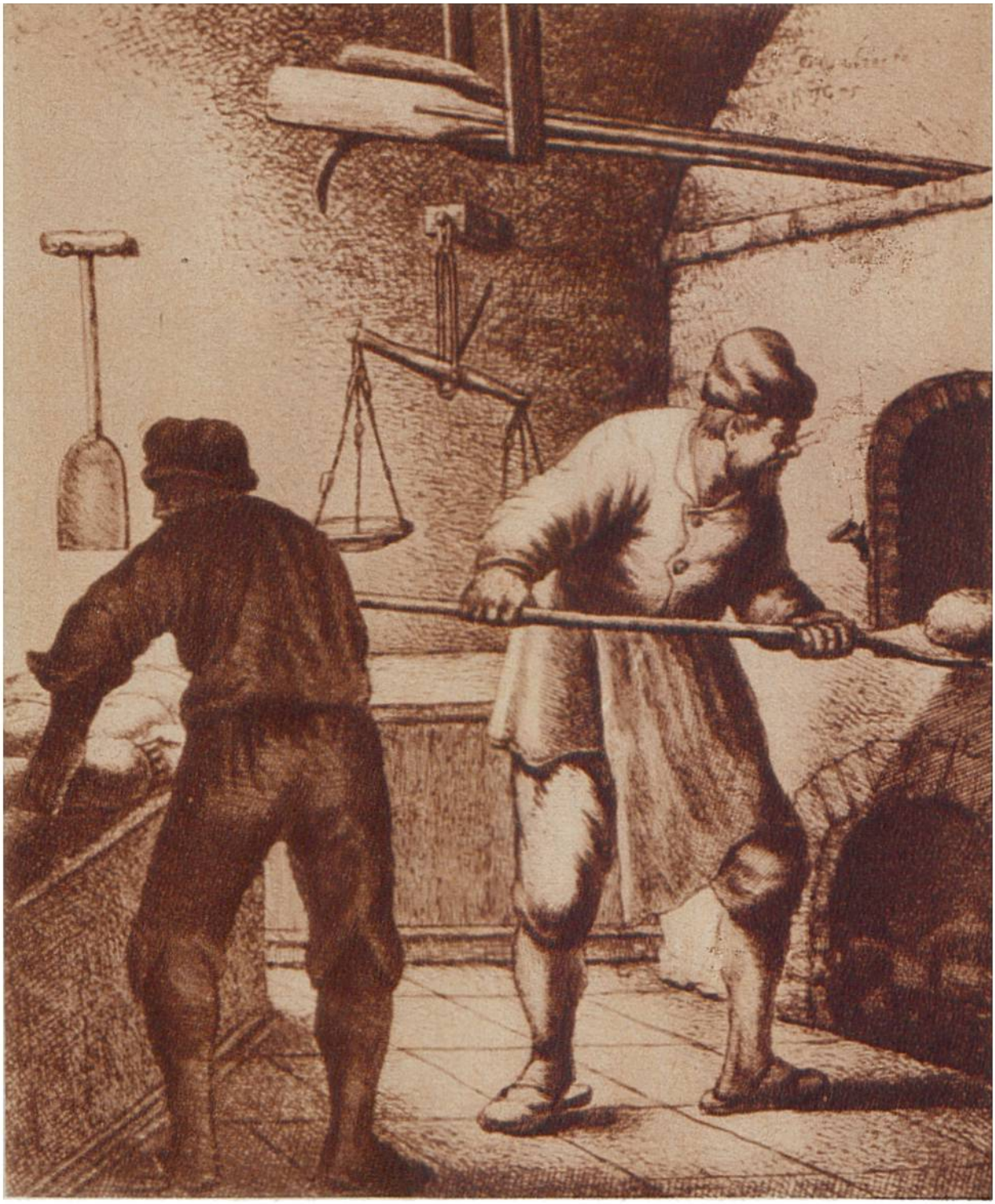
Engelkonzert, von Tilmann Riemenschneider, Holzbildhauer, Würzburg, um 1460—1531. (Deutsches Museum, Berlin.)

Familienbild, von Jan van Scorel, Utrecht, 1495—1562. (Gemäldegalerie, Kassel.)

Frauenkopf. Zeichnung von François Clouet, französischer Hofmaler, Paris, um 1510—1572.

Bildnis eines Musikers, von Paolo Zacchia, dem Aeltern, Vezzano (Provinz Trient), Anfang 16. Jahrhundert. (Louvre, Paris.)

Die Flucht nach Aegypten. Holzschnitt von Albrecht Dürer, Nürnberg, 1471—1528.



Der Bäcker. Radierung von Jan Joris van Vliet, Delft, 17. Jahrhundert.

Christuskind. Ausschnitt aus einem Gemälde von Bartolomé Estéban Murillo, Sevilla, 1617—1682.

Rembrandt, zeichnend. Selbstbildnis, Radierung von Rembrandt van Rijn, Amsterdam, 1606—1669.

Der Künstler im Atelier, von Jan Vermeer, Delft, 1632—1675. (Czerninsche Sammlung, Wien.)

REITER
Gemälde von Anton van Dyck, Antwerpen, 1599–1641.